



Overath, 20. Januar 2023

Die Geschäfte des Vereins führte der Vorstand, bestehend aus Maria Büscher (Vorsitzende), Viola Hinz (stellvertretende Vorsitzende) und Jochen Anger (Kassenführer). Zu diesem Bericht gehört die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2022.

Verwaltung des geerbten Vermögens

Im Sinne der Anfang 2021 erarbeiteten Leitlinien zur Verwendung des von Frau Frauke Klöser geerbten Vermögens (siehe Anhang), werden diesem Beträge entnommen, die den Beschlüssen entsprechen. Im Rahmen dieser schrittweisen Umwandlung von Vermögen in Spendengelder hat GN im Jahr 2022 insgesamt 65.000 Euro zur zeitnahen Verwendung in den Projekten entnommen. Davon sind 15.000 Euro als Rücklagen verblieben, die in den einzelnen Projekten nachgewiesen werden.

Reise nach Garrafão und Sobradinho

GN hat die beiden Mitglieder Guido Hinz und Jochen Anger beauftragt, im Rahmen eines Besuches bei den Projekten in Garrafão und Sobradinho eine Bestandsaufnahme im persönlichen Austausch mit den Partnern vor Ort zu machen. Die Kontakte gehen zum Teil sogar über die zwanzig Jahre des Bestehens von GN hinaus und haben in den meisten Fällen zu langfristigen Partnerschaften geführt.

Mit der Beauftragung durch die Mitgliederversammlung ist der Vereinszweck einer Reise erfüllt. Gemäß der internen Richtlinien von GN werden nur die Flugkosten aus speziell dafür vorgesehenen Mitteln bezuschusst. Alle weiteren Kosten wurden privat getragen.

Förderung von Projekten in Sobradinho - Bahia, Brasilien

Stiftung Antonita Bandres (FUNANB)

Für eine gemeinnützige Stiftung in Brasilien wird jedes Jahr eine ausführliche **Buchführung** fällig, die verpflichtend durch einen professionellen Dienstleister durchgeführt werden muss. Außerdem fallen Gebühren für **Kontoführung** und für amtliche Papiere und Beglaubigungen an. Diese Kosten, die sich umgerechnet auf ungefähr 700 Euro belaufen, betreffen fast ausschließlich die Einrichtung Gente Valente. Deshalb werden sie mit dem Zuschuss von GN zu den allgemeinen Kosten der Kindertagesstätte beglichen.

Kindertagesstätte Gente Valente (CGV)

Für **die allgemeinen Kosten** der Kindertagesstätte hat GN 2022 einen Zuschuss von 5.000€ gegeben. Dabei handelt es sich neben den oben genannten Stiftungskosten im wesentlichen um Ausgaben für Energie (Strom und Gas), Telefon und Verbrauchsmaterial des Haushaltes sowie für didaktisches Material.

Die **Solaranlage** auf dem Dach der Kindertagesstätte konnte 2022 installiert und in Betrieb genommen werden. Wie bereits 2021 beschlossen, hat GN der Stiftung dafür einen Betrag von 13.000 € zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise konnte auch die teurere Ratenzahlung umgangen werden. Mit der Solaranlage können in Zukunft die laufenden Kosten verringert werden.

Die Versorgung mit Lebensmitteln funktioniert zu einem erheblichen Teil über Lebensmittelspenden aus dem bundesstaatlichen Förderprogramm. Dieses wird so umgesetzt, dass die Stiftung zu einem kurzfristig angesetzten Termin eine Fuhre Obst oder Gemüse an weiter entfernten Orten abholen kann. Bisher musste dieser Transport mit privaten PKWs auf eigene Kosten geleistet werden, was die Privatpersonen an ihre finanzielle Belastungsgrenze gebracht hat. Deshalb hat GN mit den Partnern entschieden, ein **Fahrzeug für die Stiftung** anzuschaffen. Es wurde ein Gebrauchtwagen in gutem Zustand gekauft und GN finanziert diesen Kauf mit 12.000 €.

Der Spielplatz der Kindertagesstätte ist ein elementarer Aufenthaltsbereich im Gebäude von Gente Valente. Leider konnte er seit geraumer Zeit nicht mehr genutzt werden, weil die vielen Katzen im Umfeld den Sandplatz als Katzenklo benutzen. Das ist nicht nur unhygienisch, sondern birgt ein großes Infektionsrisiko u.a. für Toxoplasmose, die bei schwangeren Frauen eine hohe Gefahr für das ungeborene Kind darstellt. Da der gesamte **Spielplatz** ein Sandkasten ist, gab es keine andere Lösung, als den kompletten Bereich einzuzäunen und dann den Sand zu erneuern. GN konnte sich von der Bedeutung des Spielplatzes für die Aufrechterhaltung des Betriebes überzeugen und finanziert diese Maßnahme mit 5000 €.

Die Kameraanlage in der Kita, mit der bei Ausfall von Mitarbeitern oder unerfahrenen Betreuerinnen die Aufsichtspflicht gewährleistet werden kann, muss erneuert werden. Nach Klärung der diesbezüglichen Anfragen von GN, hat die MV am 30.12.22 die finanzielle Unterstützung der Anschaffung neuer Kameras und eines Computers beschlossen.

Da in 2023 allgemeine Kosten anfallen werden und bei der Mitgliederversammlung Ende des Jahres bereits weitere Maßnahmen beschlossen wurden, wird eine Rücklage für die Kita von insgesamt 7737,47€ gebildet.

Die **Weiterbildungsmaßnahme** für die Mitarbeiterinnen der Kita, für die GN die Seminargebühren finanziert hat, läuft noch für drei Frauen weiter, die in der Coronazeit das Angebot wahrgenommen haben, in der Nachbarstadt Petrolina den pädagogischen Kurs weiter zu führen.

GN übernimmt für das Jahr 2022 den Studienbeitrag und zahlt Stipendien in Höhe von 1250 € aus.

Jugendzentrum Casa Antonita

Das Jugendzentrum Casa Antonita (CAA) konnte erst im April wieder öffnen, weil die Leiterin Cândida, eine Tochter von Marta Moreira, in Mutterschutz war. Die Rahmenbedingungen dieser Institution für Mädchen, die dort vor oder nach der Schule betreut, bei den Hausaufgaben begleitet und an sinnvolle Tätigkeiten herangeführt werden, haben sich im letzten Jahr eklatant geändert: Fast alle Schulen haben auf Ganztagsbetrieb umgestellt, so dass das Konzept bis dato, Mädchen in zwei Schichten aufzunehmen, je nachdem ob sie vormittags oder nachmittags die Schule besuchen, nicht mehr funktioniert. Es kamen nur noch wenige Mädchen regelmäßig und die anderen nur, wenn die Schule ausfiel, was allerdings oft passiert, aber nicht planbar ist. GN ist in einem engen Austausch mit der Stiftungsvorsitzenden und Kindergartenleiterin Marta Moreira und Cândida, um zu überlegen, wie auf diese Entwicklung reagiert werden kann.

GN unterstützt deshalb in diesem Jahr die von der FAB getragene Einrichtung mit einem geringeren Beitrag zur **Ernährung** der Mädchen mit 1000 € und zu den **allgemeinen Kosten** (Wasser, Verbrauchsmaterial, Material für Werkstätten, Küche, erhöhter Hygienebedarf) mit 250 €.

Landwirtschaftliche Familienschule Garrafão – Espirito Santo, Brasilien

Die EFA in São João do Garrafão wendet sich gezielt mit Projekten an GN, die sie nicht aus eigenen Mitteln oder Spenden vor Ort finanzieren kann. Die weitere Genehmigung des Schulbetriebes hängt für die brasilianischen Behörden davon ab, dass die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Deshalb schien es zunächst nötig, eine Rampe zu bauen, um im Bestandsgebäude einen rollstuhlgerechten Zugang zur ersten Etage zu schaffen. Bei dem Besuch der Delegation vor Ort konnten Guido Hinz und Jochen Anger an mehreren Gesprächen mit Schulleitung, Mitarbeitern und Behördenvertretern teilnehmen. Es stellte sich heraus, dass die Notwendigkeit besteht, das Gebäude zu erweitern. Das ergibt sich dadurch, dass die Nachfrage an Plätzen im Bereich der Oberschule stark angestiegen ist, weil dieses Angebot für viele junge Menschen in der weiteren Region nicht erreichbar ist. Das bedeutet auch einen Mehrbedarf an Schlafplätzen, weil die Anfahrtswege sonst nicht zu bewältigen sind. Neben einem Versammlungsraum und größeren Unterrichtsräumen fehlen Fachräume, die für den Betrieb einer Oberschule unabdingbar sind. All diese neuen Anforderungen sind durch einen Umbau des derzeitigen Schulgebäudes nicht zu erfüllen. Es ergibt sich daraus, dass ein Neubau nötig wird. Für dessen finanzielle Förderung können Anträge beim Bundesland Espirito Santo gestellt werden, wenn die umfangreiche Planung die Voraussetzungen dafür bietet. Da der **Planungsauftrag** aber nicht unterstützt wird, fördert GN diesen mit 15.000 €. Von diesem Geld werden auch noch nötige Bescheinigungen sowie Restarbeiten zur Barrierefreiheit am Bestandsgebäude durchgeführt.

Geplante Projektförderungen nach dem Besuch in Sobradinho

Bürgerradio Sobradinho des Vereins ACCS

GN hat seit der Vereinsgründung Kontakt mit dem Verein ACCS (**A**ssociação de **C**omunicação **C**omunitária de Sobradinho - Verein für gemeinschaftliche Kommunikation von Sobradinho) und noch länger zu Paulo Ferreira da Silva, dessen Engagement maßgeblich zum Erfolg des Bürgerradios beigetragen hat. ACCS hat viele Jahre vergeblich auf die Genehmigung gewartet und trotz aller Schikanen im Antragsverfahren die Idee nie aufgegeben. GN hat den Sendemast, das Studiogebäude und die Studioausstattung mit finanziert. Es galt über ein Jahrzehnt zu warten, bis endlich im Mai 2013 die Sendeerlaubnis erteilt wurde. Seit bald 10 Jahren ist das Radio durchgängig in Betrieb gewesen und hat sich selbst getragen. Während der Coronazeit hat das Prinzip der Werbefinanzierung nicht mehr funktioniert, so dass die Rücklagen aufgebraucht werden mussten. Die Studioausstattung ist in die Jahre gekommen und die Technik nicht mehr auf einem brauchbaren Stand. GN wird deshalb die Anschaffung der technischen Geräte mit 5000€ unterstützen. Dafür wird eine Rücklage in der genannten Höhe gebildet.

Escola Família Agrícola Sobradinho (EFAS) - Landwirtschaftliche Familienschule Sobradinho

Der persönliche Kontakt zur landwirtschaftlichen Familienschule in Sobradinho stammt sogar noch aus zwei Jahrzehnten vor der Gründung des Vereins GN. Nachdem die Schule Anfang dieses Jahrhunderts heruntergewirtschaftet wurde und im vergangenen Jahrzehnt kurz vor dem Aus stand, haben sich ehemalige Schüler gefunden, die mit großem persönlichen Einsatz die Schule wieder auf Vordermann gebracht haben. Beim Besuch konnten sich Guido Hinz und Jochen Anger persönlich davon überzeugen. Bei der Mitgliederversammlung am 30.12.22 wurde die Unterstützung der Ziegenhaltung und weiterer Projekte beschlossen, so dass eine Rücklage von 5000€ für diesen Zweck gebildet wird.

Jugendzentrum des Vereins PACS in Sobradinho

Der Kontakt zum Verein PACS (**P**rojeto **A**ção **C**omunitário **S**obradinho) besteht seit 2008. Nachdem sich Worldvision aus dem mit hauptamtlichen Mitarbeitern in den 90er Jahren aufgebauten Projekt zurückgezogen hatte, hat GN das Jugendzentrum im ärmsten Stadtteil Sobradinhos mit der Finanzierung kleinerer Maßnahmen unterstützt. Die Präfektur hat damals die Mitarbeiter gestellt. Die geänderten Bedingungen durch die Umstellung auf Ganztagschule verlangen von der Einrichtung ähnlich wie von der Casa Antonita eine Neukonzeption. Die ehrenamtlichen Vereinsmitglieder von PACS, deren Engagement die Durststrecke von Corona überstanden hat, arbeiten daran. Da die Dächer der Gebäude dringend repariert werden müssen, um größere Folgeschäden zu vermeiden. Darüber hinaus ist der für die Jugendarbeit essentielle Fußballplatz wegen massiver Probleme mit einem Nachbarn zur Zeit nicht zu nutzen. Ein Ballnetz kann Abhilfe schaffen. Die Unterstützung beider Maßnahmen wurde bei der MV am 30.12.22 beschlossen.

Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland

Die **interne Arbeit** des Vereins fand in **drei Mitgliederversammlungen** (März, September und Dezember) und in einer Reihe von kleineren Vereinstreffen bzw. Vorstandssitzungen teils in Präsenz-, teils in Distanzform statt.

Die Kosten für Auslandsüberweisungen und Kontoführung werden ab 2019 zur **Vereinsverwaltung** gerechnet. Die Verwaltungskosten belaufen sich so insgesamt auf 200 €. Diese Ausgaben werden aus Mitgliedsbeiträgen bestritten.

Am 14./15.Mai fand ein Begegnungswochenende in der Jugendherberge auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz statt. Alle anfallenden Kosten sind aus Teilnehmerbeiträgen beglichen worden. Die Rücklage von 250,75 € aus den Teilnehmerbeiträgen von 2021 und 2022 wird in eine vergleichbare Maßnahme fließen, die voraussichtlich Anfang Mai am selben Ort stattfindet.

In der katholischen **Kirchengemeinde Rösrath/Hoffnungsthal/Forsbach** gab es wieder eine Backaktion und im Rahmen der Erstkommunionen spendeten die Fotografen ihre Einnahmen.

Mit 274,50 € wird weniger als der Maximalbeitrag von 10% der Einnahmen der **freien Rücklage** zugewiesen. Die sachgebundenen Rücklagen wurden in den Kurzberichten zu den einzelnen Projekten ausgewiesen und begründet.

Der Vorstand